



## AKTUELLE THEMEN

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 24. SEPTEMBER 2021

Liebe Mitglieder,

Mitte August haben wir Euch die Einladung zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung zukommen lassen.

Die Versammlung findet auf unserem Tierheimgelände, Dallgower Straße 104, 14624 Dallgow-Döberitz statt (**Der Umleitungsverkehr aufgrund des Straßenausbaus der Potsdamer Straße erfolgt über die Straße der Einheit und die Seeburger Straße/L20**).

Um die benötigten Vorbereitungen/Vorkehrungen in ausreichendem Umfang treffen zu können, ist es hilfreich uns eine Rückmeldung (per E-Mail oder telefonisch) zukommen zu lassen, dass Ihr an der Sitzung sicher teilnehmen werdet. Sollte sich aufgrund einer hohen Teilnehmerzahl der Veranstaltungsort doch ändern, teilen wir Euch diese Information umgehend mit.

Bei Rückfragen und für Ihre Anmeldung an unserer Sitzung stehen wir Ihnen selbstverständlich per E-Mail an: [info@tierheim-falkensee.de](mailto:info@tierheim-falkensee.de) oder telefonisch unter: 03322 838 9999 gern zur Verfügung. Eine Rückmeldung **bis zum 15. September 2021** wäre wünschenswert.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

#### Aktuell möchten sich folgende Kandidaten zur (Wieder-)Wahl stellen:

Dr. Heike Wegner



Vivien Moedebeck



Gabriele Sennekamp



Sabine Schünemann



Peter Battige



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## AM 24. JULI 2021 WAR ES ENDLICH WIEDER SOWEIT

Am 24.07.2021 war es endlich wieder soweit, der Vorstand hatte alle aktiven Ehrenamtler eingeladen zum diesjährigen Ehrenamtler-Fest. Es war das erste Fest nach 2018. Der Vorstand verwöhnte seine Ehrenamtler mit Fingerfood, frisch gezapften Bier und Prosecco. Der Renner des Nachmittags war aber Katjas Erdbeer- Bowle, da kam keiner dran vorbei. Heike dankte allen Ehrenamtlern für Ihren Einsatz im Tierheim und prostete allen zu. Es kamen über 40 Ehrenamtler und verbrachten ein paar Stunden in ausgelassener Stimmung und einer fragte sogar, ob es schon einen Termin für das nächste Jahr gibt.



*Text, Foto: Peter Battige*

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## WAS MACHT EIGENTLICH SONNY?

Sonny hatte zwischenzeitlich eine "Trainingsblockade" und brauchte eine Trainingspause, was wohl normal ist und ihm auch gegönnt wurde.

### Nachricht von der Trainerin:

„In Sachen Training geht es bei Sonny jetzt auch wieder vorwärts. Inzwischen kriegt er das auch hin, seine Anfangsübungen mit einer stehenden Person zu machen. Wir sind damit also auf jeden Fall einen großen Schritt weiter und stehen damit vor dem nächsten Trainingsschritt, also dem spontanen anfassen, wenn Personen auf Sonny zu gehen und er sich nicht darauf vorbereitet. Dazu müssen wir aber die Übungen mit stehendem Helfer noch einige Zeit festigen, bis man Sonny den nächsten Schritt zumuten kann. Er muss ja jetzt erstmal Vertrauen über Wiederholung und Festigung in die Übungsänderung aufbauen. Aber es geht vorwärts.“



*Text, Foto: Samira Vogelsang*

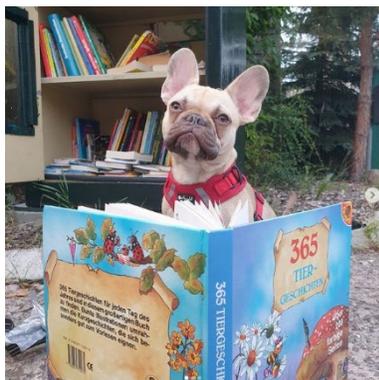
---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## GROSSARTIGE NEUIGKEITEN FÜR ALLE LESERATTEN

Für unsere fleißigen Bücherwürmer, begeisterten Leseratten und jeden lieben Menschen, der Anderen eine Freude bereiten möchte - von nun an ziert unser "Tresorwälzer" die Tierheimumgebung gegenüber von unserem Hundehaus und wartet darauf, befüllt und genutzt zu werden.



Das Tierheim - mit allem "Drum und Dran" - ist von jeher ein Ort der Begegnung: seien es Interessenten, die aufgeregt dem ersten Kennenlernen mit ihrem möglichen neuen Familienmitglied entgegenfiebern. Seien es unsere Ehrenamtlichen, die sich zu ihrer nächsten gemeinsamen Schicht einfinden. Vielleicht sind es auch zwei Hunde, die darauf warten, ausgeführt zu werden oder es treffen in einem unbeobachteten Moment mehrere Wildtiere bei der Futtersuche aufeinander, genauso gut können es aber auch einige Passanten beim Aufbruch zu einem entspannten

Waldspaziergang sein - Das Tierheim ist ein Ort der Begegnung, ein Ort des Schutzes und des Wohlbehagens, ein Ort, der Spaß machen soll und der zum Austausch anregen soll - und das soll auch so bleiben. Hoffentlich lädt unsere kleine Mini-Bibliothek inmitten von all dem Grün, den Klängen der Natur und seiner bedeutungsvollen Umgebung genau dazu ein. Wir freuen uns jedenfalls auf viele neue, freundliche und anregende Begegnungen mit Euch.

Wir sind dankbar für jeden, der uns dafür gerne einige Bücher zur Verfügung stellen möchte - damit wir das Ganze jedoch gut koordinieren können, wäre eine vorherige Absprache über 03322 8389999 oder [info@tierheim-falkensee.de](mailto:info@tierheim-falkensee.de) ganz wundervoll. Herzlichen Dank im Voraus! (P. S. Alle Genres sind willkommen)

Der ausgemusterte und in liebevoller Kleinarbeit aufbereitete Tresor, dem der Tresorwälzer außerdem seinen Namen verdankt, wird Euer kostbares Gut sicher aufbewahren bis es einen interessierten Abnehmer findet und so Platz für das nächste spannende Buch schafft. Das wird sicherlich ganz toll! Wir freuen uns!



*Text: Melina Pahl, Fotos: Tierheim Falkensee, Melina Pahl*

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB





## RASENTRAKTOR MIT 10,3 PS

Vor ein paar Wochen wurde er geliefert, unser neuer Rasentraktor. Das heißt, unsere großen Rasenflächen können effektiv und schnell gemäht werden.

**Und der Clou ...** er mulcht, zerkleinert den Rasen und dadurch entfällt das Auffangen.

**Das Wichtigste ...** es bleibt mehr Zeit für unsere Tiere.

**Das Beste ...** Stefan kümmert sich um den Rasentraktor, hegt und pflegt ihn, damit wir lange etwas davon haben.

**Das Schönste ...** durch eine Förderung der Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam konnten wir den Traktor anschaffen.



*Text/Foto: Peter Battige*

---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## PERSONALIEN HEUTE SUSANNE WEISBROD IM GESPRÄCH

Hallo Susanne,

schön, dass du ein paar Fragen beantworten möchtest.

Wie alt bist du und vorher kommst du?

**Susanne: Ich bin 32 Jahre und bin in Potsdam geboren**

Seit wann bist du in unserem Tierheim?

**Susanne: Ich bin ca. 4,5 Jahre im Tierheim, habe Ostern 2017 angefangen.**

Warum hast du damals uns ausgesucht?

**Susanne: Zum Tierheim Falkensee kam ich, weil man hier auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter aktiv den Alltag im Hundehaus mitgestalten kann.**

Wann hast du dein Herz für Tiere entdeckt?

**Susanne: Seit ich denken kann liebe ich Tiere. Schon in meiner Kindheit war ich reiten, hatte Kaninchen, Fische, Vögel. Ein Leben ohne Tiere ist für mich unvorstellbar.**

Seit ein paar Wochen bist die Hundehausleiterin. Was sind deine wichtigsten Aufgaben?

**Susanne: Zu meinen wichtigsten Aufgaben zählt die Aufnahme, sowie die Vermittlung der Hunde, das Erstellen der Schichtpläne und auch die Organisation der Abläufe im Hundehaus**

Was ist für dich wichtig in Bezug auf die Hunde?

**Susanne: Mit ganz viel Liebe versuchen wir den Hunden eine möglichst stressfreie Zeit bei uns zu ermöglichen und sie mit viel Geduld auf die Vermittlung in verantwortungsvolle Hände vorzubereiten.**

Ein schönes Schlusswort, vielen Dank Susanne!



*Text: Peter Battige, Foto: privat*

---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## NEUSTART DER JUGENDGRUPPE & WECHSEL DER JUGENDGRUPPENLEITUNG

Nachdem Corona die Jugendgruppe leider sehr lange zu einer erneuten Pause zwang, ging es am 18.07. endlich wieder los. Mit acht hochmotivierten und interessierten Kinder trafen wir (Melina & Niki) uns im Tierheim. Los ging es mit einer lockeren Vorstellungsrunde und einer kleinen Tierheimführung, da die meisten anwesenden Kinder zum ersten Mal an der Jugendgruppe teilnahmen. Nachdem die erste Neugierde befriedigt und eine Reihe Fragen beantwortet waren, ging es mit einem kleinen Quiz zum Thema Kaninchen und Hasen weiter. Zum Schluss ließen wir das Treffen mit einigen Runden tierisches Activity (ein interaktives Ratespiel) ausklingen. Die Kinder und wir hatten große Freude daran, endlich wieder zusammenzukommen und uns gemeinsam mit Themen rund ums Tier zu beschäftigen. Zum Glück konnten wir bei gutem Wetter draußen sitzen, sodass das Einhalten der weiterhin notwendigen Hygienemaßnahmen kein Problem darstellte.

Für mich war das Treffen gleichzeitig das erste und letzte, denn ich verlasse Falkensee und gehe für ein Jahr zum Studieren nach Irland. Zum Glück ist unsere Amrei gerade rechtzeitig aus ihrem Auslandssemester zurückgekehrt, sodass sie nahtlos die Leitung der Jugendgruppe wieder übernehmen kann.

### Übergabe der Futterstellenbetreuung

Seit einigen Jahren betreue ich die Ausgabe von bei uns übrigbleibendem Katzenfutter und Katzenszubehör an mittlerweile sieben verschiedene Futterstellen in Falkensee und Umgebung. Nachdem klar war, dass es für mich für ein Jahr nach Irland geht, machte ich mich auf die Suche nach einer Vertreterin oder einem Vertreter. Zum Glück wurde ich schnell fündig! Ich freue mich sehr, dass Annette Rieck sich bereit erklärt hat, ab sofort die Betreuung der Futterstellen zu übernehmen. Ich danke dir, liebe Annette, für die bereitwillige und reibungslose Übernahme dieser Aufgabe!



*Text: Nikola Schiefke, Foto: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)*

---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## DIE JUGENDGRUPPE GEHT MIT NEUER BESETZUNG WIEDER LOS!

Hallo liebe Tierschützer\*innen,

ich bin Amrei und schon seit mehreren Jahren im Tierheim tätig. Normalerweise findet man mich im Hundehaus. Fast seit Beginn leite ich mit Niki zusammen die Jugendgruppe. Da Niki jetzt für ein Jahr im Ausland ist, werde ich die Jugendgruppe vorerst allein übernehmen. Da ich das letzte halbe Jahr auch in einem Auslandssemester in Wien war und ihr mich jetzt vielleicht öfter (vor allem im Katzenhaus) beim Vorbereiten oder mit Kindern seht wollte ich mich nochmal vorstellen.

Ich bin 24 Jahre alt und kurz vor dem Abschluss meines Bildungswissenschaft-Studiums. Dieses Jahr mache ich die Tierschutzlehrerweiterbildung vom Deutschen Tierschutzbund. Ich mag es sehr die Arbeit mit Tieren und Kindern zu verbinden und Kindern den Tierschutz näherzubringen.



Die Jugendgruppe wird jetzt (wenn es Corona zulässt) wieder regelmäßig einmal im Monat stattfinden. Falls ihr noch Ideen habt oder mich unterstützen möchtet, schreibt mir gerne: 015159419980 oder [jugendgruppe@tierheim-falkensee.de](mailto:jugendgruppe@tierheim-falkensee.de)



*Text: Amrei van Wagner, Foto: privat*

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## TIERHEIMTICKER

+++ Unser Caddy war beim TÜV, es wurde nichts bemängelt und er hat jetzt eine neue Plakette.

+++ Im Katzenhaus I & II wurde begonnen, Rahmen mit Insektenschutz aus Metall in die Fenster zu montieren.

+++ Eine schreckliche Nachricht, wir müssen 1.187 € für Strom nachzahlen.

+++ Eine Architektin führt für Stiftung Warentest Energietests bei uns durch. Ziel Wird sein, in der Zukunft sparsamer mit Energie umzugehen und der Versuch unsere Energiekosten zu fixieren.

+++ Unser Katzenhaus hat 37 Katzen, die in einem Einfamilienhaus lebten, aufgenommen.





## WARUM DAS AUSSETZEN VON TIEREN KEINE LÖSUNG IST

Sinnlose Tode und unnötige Schmerzen - Warum das Aussetzen von Tieren keine Lösung ist! Die Schnauze wird grauer, der Gang wird müder und plötzlich häufen sich die gesundheitlichen Gebrechen – ja, wenn ein geliebtes Haustier in die Jahre kommt, kann einem das schon mal eine Heidenangst einjagen. Also, was dann? Leider geschieht es immer häufiger, dass Tiere in Züge dessen wegen ihres Alters, wegen vermehrter (Tierarzt-)Kosten, intensiverem Zeit und Arbeitsaufwand oder anderer „Unannehmlichkeiten“ ausgesetzt oder zurückgelassen werden ...



Ein Weg, der nicht nur falsch und gefährlich, fatal und unethisch, sondern auch strafbar ist. Nach dem Tierschutzgesetz kann das bewusste Aussetzen von Tieren in Gefahrensituationen als Tierquälerei verstanden werden und demnach mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren, einer Geldbuße bis zu 25.000 € oder der Aussprache eines Tierhalteverbots geahndet werden (vgl. TierSchG §§ 17 bis 20)! Neben diesen Konsequenzen für die handelnden Personen hat der Akt des Aussetzens aber viel schlimmere Auswirkungen auf das betroffene Tier. Auswirkungen, die uns in unserer täglichen Arbeit hier im Tierheim viel zu oft begegnen.

Wie oft stehen wir vor einem verwirrten, zu Tode geängstigten neuen Schützling, der eingeschüchtert irgendwo von jemandem gefunden und zu uns gebracht wurde. Wie oft sitzen wir da und fragen uns, was dem armen Wesen wohl widerfahren sein mag. Wir als Mitwirkende des Tierheims sind auch nur Menschen; wir verstehen, dass die Zukunft, vielleicht auch die Aussicht auf das baldige Ableben eines Tieres, manchmal furchterregend sein kann. Wir verstehen, dass sich Lebensumstände unerwartet ändern können. Wir verstehen auch, dass man manchmal einen Punkt erreicht, wo man sich, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr in der Lage sieht, sein Tier zu versorgen. Wir sind alle nur Menschen und Menschen irren sich, haben Angst, machen Fehler – das



gehört dazu. Wir als Tierheim wollen helfen und haben uns dem Wohlergehen und dem Schutze aller Tiere verschrieben.

Wir wollen für sie nur das Beste und sind bereit, über einzelne Situationen zu sprechen, um so gemeinsam für alle eine gute Lösung zu finden. Was wir jedoch nicht verstehen, ist, wie man sich schließlich für solch einen dunklen Ausweg entscheiden kann und die tiefe Verbundenheit zu seiner geliebten Fellnase so grausam ausnutzen und verletzen kann. Die Sache ist nämlich die: Das Aussetzen von Tieren kann nicht nur zu körperlichen Schäden führen, es bedeutet überdies tiefgehende, seelische Wunden, die die Tiere davontragen. Womöglich wird das zurückgelassene Tier unterernährt, unterkühlt, mit Hitzeschlag, Infektionen oder anderen Verletzungen gefunden. Womöglich rennt es panisch auf eine viel befahrene Kreuzung – das kann fatal für das arme Wesen enden und gleichzeitig bringt es alle Verkehrsteilnehmenden in große Gefahr. Entweder kommt für das Tier jede Hilfe zu spät oder es flüchtet verletzt in vermeintliche Sicherheit und erliegt dort seinen Schmerzen. Vielleicht hat das Tier auch „Glück“ und es kann körperlich unversehrt von beherzten Helfer\*innen zu uns ins Tierheim gebracht werden – und doch



sitzt es hier und leidet. Leidet, weil es den Verrat, entsorgt zu werden oder das Gefühl, ungeliebt und ungewollt zu sein, nicht verstehen und ertragen kann. Das Tier ist verschlossen, es hat Schwierigkeiten, sich auf neue Menschen einzulassen, ihnen zu vertrauen - aus Angst, wieder enttäuscht und lieblos zurückgelassen zu werden.

All das macht es unglaublich schwer, diese armen Seelen in ein neues, liebevolles Zuhause zu vermitteln – und wir können es den Tieren nicht mal verübeln, dass sie so sind, wie sie sind: Stell Dir vor, Du bist bereits im Welpenalter zu Deiner Familie gebracht worden, bist so richtig angekommen, warst ihnen stets treu verbunden und hast sie liebend gerne zu Deinem Lebensmittelpunkt gemacht. Du vertraust ihnen blind und liebst sie bedingungslos. Du liegst friedlich, nichtsahnend in Deinem Körbchen – dem Körbchen,

---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



dass seit vielen, vielen Jahren Dir gehört. Plötzlich geht es auf zu einer Runde Gassi – Du freust Dich und bist aufgeregt. Es geht zu einer abgelegenen Stelle, wo man Dich auf einmal festbindet. Du denkst Dir nichts weiter dabei, weil Herrchen und Frauchen Dich ja auch beim Einkaufen immer wieder kurz alleine lassen. Du bist überzeugt, dass sie gleich wiederkommen werden, um wieder nach Hause zu Deinem vertrauten Körbchen zu fahren – doch die Stunden vergehen, die Sonne wird schwächer und die Temperaturen sinken und mit ihnen auch Deine Hoffnung. Du hast Angst und verstehst die Welt nicht mehr, fragst Dich, was Du auf einmal falsch gemacht haben sollst, verstehst nicht, wie Deine Familie Dir das antun konnte. Der Stachel sitzt tief. Kann es wirklich sein, dass es nur daran gelegen haben soll, dass Du älter geworden bist? Weil Du nicht mehr so viel toben kannst, wie früher? Weil Du plötzlich Tabletten, mehr Fürsorge oder ein anderes Futter bekommen sollst? Weil Du Dich verändert hast? Weil der unheilvolle Knoten in Deinem Bauch eine teure Operation oder ein nahendes Ende bedeuten? Weil der erste verliebte Glanz des neuen Haustieres verblasst ist und der „nervigen“ Realität Platz gemacht hat? Kann das sein? Erst Anfang dieses Jahres haben wir uns genau diese Fragen gestellt, als eine alte, überfütterte, geschwächte Hündin lieblos über den 2 m-hohen Zaun unseres Tierheimgeländes geworfen und verletzt den bitteren Launen des Winters ausgesetzt wurde.

Der/die Eine oder Andere mag sich noch daran erinnern. Für Waltraut kam damals tatsächlich jede Hilfe zu spät und ihr Tod war dabei nicht nur schmerzvoll, sondern auch komplett unnötig. Das Schicksal dieser armen Hundeoma macht uns bis heute unfassbar wütend, traurig und ratlos. Hätte man Waltraut wenigstens einfach „nur“ angebunden, wäre sie bei den tiefen Temperaturen schneller gefunden worden und sie hätte keine schweren inneren Blutungen infolge des Sturzes davongetragen – und würde heute noch leben. Hätte man sich vertrauensvoll an uns gewandt und auf unsere Mitmenschlichkeit vertraut, wäre von all dem nichts „notwendig“ gewesen. Wir hätten diese sanftmütige,



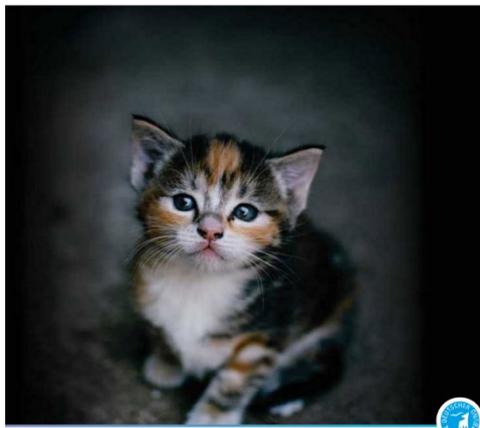
---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



betagte Hündin wie einen Rohdiamanten mit Bewegung, dem richtigen Futter und ganz viel Liebe wieder ins Leben zurückführen und sie in eine einfühlsame Familie vermitteln können. Anstatt der qualvollen letzten Tage, wo ihr selbst das Atmen und Aufrichten unsagbar viel Kraft raubte, hätte sie mit ihren neuen Lieblingsmenschen einen friedlichen, umsorgten Lebensabend genießen und jede Menge schöner Erinnerungen schaffen können. Stattdessen wird uns Waltrauts Bild mit ihrem gütigen kleinen Schmunzeln um die Mundwinkel an unserer Ehrentafel für immer an grausamen Egoismus und menschliche Abgründe erinnern und uns immer traurig machen, weil dieser armen Seele so viel Unrecht getan wurde. Hund, Katze, Maus – egal, wie klein und unscheinbar das Tier auch sein mag – keines verdient solch ein Schicksal. Um Waltrauts Willen: Bitte, bitte, setzt Eure Tiere nicht aus! Bitte, lasst sie nicht einfach irgendwo zurück, bindet sie nicht im Nirgendwo an und werft sie schon gar nicht wie Abfall weg. Was auch immer Eure Sorgen sein mögen – Geld, Ansehen, Angst – wir sind hier um zu helfen, wir haben Verständnis und finden gemeinsam eine Lösung im Sinne des Tieres. Wenn Ihr nicht mehr weiterwisst, wendet Euch an uns, an andere Tierheime, Tierschutzorganisationen oder Notstellen.

Bitte überlegt Euch vor jeder Adoption Eures nächsten Lieblings gut, ob Ihr dem Tier bis zum Ende (finanziell, emotional und zeitlich) gerecht werden könnt – schaut Eurem Tier in die vertrauensvollen, treuen Augen und fragt Euch, ob Ihr auch für die schwere Zeit bereit seid, ob Ihr die Verantwortung für dieses Lebewesen wirklich tragen könnt – mit allem, was dazu gehört. Tiere sind Familie – sie sind eine Entscheidung für's Leben! Handelt gewissenhaft.



*Text: Melina Pahl, Fotos: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com), Deutscher Tierschutzbund, Tierheim Falkensee*

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



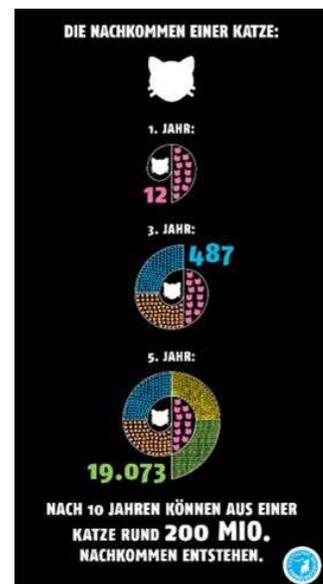
## SCHLUSS MIT DEM LEID DER STRASSENKATZEN – WIE KASTRIEREN, CHIPPEN UND REGISTRIEREN HELFEN KANN

Ein zugewuchertes, abgeschiedenes Grundstück – ängstlich lugt ein struppiges Näschen hinter einer zerfallenen Mauer hervor; dann noch eins und noch eins – und plötzlich werden es immer mehr traurige Augen, eingefallene Wangen und verklebte Fellbüschel.

Die große Frage lautet: Was soll eine Straßenkatze mehr oder weniger schon groß ausrichten?

Nun, die erschreckende Antwort lautet: 200 Millionen. Nach den Hochrechnungen des Deutschen Tierschutzbundes können in einer Zeitspanne von zehn Jahren etwa 200 Millionen Nachkommen auf nur eine einzige Katze zurückgeführt werden. Eine Zahl, die zu denken aufgibt und ein Eingreifen eines jeden dringend erforderlich macht.

Die Dringlichkeit ergibt sich hierbei nicht nur rein aus der gewaltigen Masse an (Straßen-)Katzen, die daraus hervorgeht, sondern viel mehr aus der Tatsache der unkontrollierten Ausbreitung sowie verheerenden Verwilderung der Tiere. Traurige Realität für die Mehrheit dieser armen Katzen ist großes Leid: ein Leben in artungerechten Umständen, ein täglicher Überlebenskampf um Nahrung und einen Platz zum Schlafen – nahezu immer einhergehend mit Verletzungen, schlimmen (Infektions-)Krankheiten und extremer Mangelernährung – ein Dasein, was nicht selten in einem qualvollen Tod endet. Sollten es doch einige freilebende Straßenkatzen in unsere Tierheim-Obhut schaffen, ist es, trotz intensiver Bemühungen unsererseits, sehr schwer bzw. kaum möglich, sie zu sozialisieren und in ein liebevolles Zuhause zu vermitteln: *„Katzen, die während ihrer Sozialisierungsphase in jungem Alter in Freiheit gelebt haben, lassen sich in der Regel nicht mehr an ein Leben in häuslicher Gemeinschaft gewöhnen.“*, so der Deutsche Tierschutzbund (DTSchB, 05/2016, S. 5).





Auch sonst ist das Leben auf der Straße extrem gefährlich – viele Straßenkatzen kommen in Verkehrsunfällen um oder werden von Jäger\*innen erschossen: „*Jedes ein Einzelschicksal, dessen Leben und Tod mit erheblichen Schmerzen und Leiden verbunden ist.*“ (ebd., S. 3). Darüber hinaus hat die Evolution dafür gesorgt, dass auch von Grund auf verwilderte Katzen „*auf die Pflege und Ernährung durch den Menschen angewiesen*“ sind, da die Tiere und ihre Nachkommen ansonsten verhungern müssen (vgl. ebd.).

Der Deutsche Tierschutzbund appelliert daher eindringlich: „*Nur durch flächendeckende, kontinuierliche Kastrationen kann derartiges Tierelend verringert werden.*“. An dieser Stelle stehen außerdem Sie als Besitzer\*innen freilaufender Hauskatzen in der Verantwortung, Ihre Katzen und Kater zu kastrieren, um eine weitere Verschlimmerung der bereits ernsten Lage zu verhindern (vgl. DTSchB). Die Kastration der Tiere gebietet nicht nur dem Leid der Straßenkatzen Einhalt, sie bringt auch gesundheitliche Vorteile für Ihre Tiere mit sich: Bei Weibchen sinkt mit der Kastration die Gefahr, dass sie später an Entzündungen oder Tumoren leiden. Kastrierte Kater streifen zudem in einem deutlich kleineren Radius umher, als unkastrierte Männchen, wodurch auch das Risiko einer Verletzung infolge eines Verkehrsunfalls, kleiner ist (vgl. DTSchB, 05/2016, S. 7).



Sollte sich Ihr kleiner Streuner doch mal zu weit verirren, tragen Sie mit dem Chippen und Registrieren Ihres Haustiers in hohem Maße dazu bei, dass wir Sie mit ihrem entlaufenen Liebling schnell und leicht wiedervereinen (und gerade auch von frei laufenden Katzen unterscheiden) können. Beim Chippen wird dem Tier ein winziger Mikrochip unter die Haut implantiert, welcher eine individuelle Kennzeichnungsnummer enthält, die bei der Registrierung zusammen mit Ihren Kontaktdaten hinterlegt wird. Ihr Haustier können Sie jederzeit kostenlos und ganz einfach unter [www.registrier-dein-tier.de](http://www.registrier-dein-tier.de), [www.findefix.com](http://www.findefix.com) und/oder [www.tasso.net](http://www.tasso.net) registrieren – je öfter Ihr Tier registriert ist, sprich auf verschiedenen Portalen zu finden ist, umso besser und unkomplizierter gestaltet sich die Zurückvermittlung an Sie als rechtmäßige Besitzer\*innen und desto



schneller kann sich Ihre Fellnase von dem kleinen Schrecken wieder erholen (vgl. ebd., S. 13).

Jetzt sind Sie also als engagierte Tierschützer\*innen gefragt, Tierheimen wie uns und anderen Organisationen wie dem Deutschen Tierschutzbund zu helfen, die sich unentwegt für die Kastration und so für das Wohl der Straßenkatzen einsetzen, indem Sie nicht nur Ihre (Freigänger-)Hauskatzen kastrieren, chippen und registrieren lassen, sondern überdies auch Unwissende für diese Thematik, ihre Relevanz und nachhaltigen Tierschutz allgemein sensibilisieren. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag, um das Leid der Straßenkatzen zu beenden und sind auch uns damit eine riesige Hilfe.

Viel wichtiger noch als das, ist es aber unser aller Verantwortung als mitfühlende Menschen und Wahrer\*innen des Tierschutzgesetzes (§ 1), uns um das Leben und Wohlergehen der freilebenden Katzen als „Mitgeschöpfe des Menschen“ zu sorgen und zu kümmern (DTSchB, 11/2017, S. 1 ). Und so verlangt es meist gar nicht viel, um eine gute Tat zu vollbringen und die Welt ein Stückchen besser und ein wenig sicherer zu machen. Vielen Dank.



*Text: Melina Pahl, Fotos: Deutscher Tierschutzbund, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)*

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## ER IST MEIN HUND, "ER" HEISST FELDMANN ...

Es ist Sonntag und ich muss einfach aufschreiben, wie der Tag bisher war:

ER ist mein Hund, ER heißt Feldmann, ER ist ein Bobdeal, ER ist seeehr groß und schwarz/weiß und ER schafft mich langsam ...

05:30:00 Weckertuut, tuut, tuut

05:30:10 Mist, gestern angelassen, hoffentlich hat "ER" nichts gehört

05:30:11 Wecker aus

05:30:50 Schlafzimmertür geht auf

05:31:00 "ER" kommt, schnell schlafend stellen

05:32:00 "ER" sitzt vor meinem Bett, ich weiß es

05:32:20 Wenn ich die Augen aufmache, hat ER mich

05:40:00 Ich kann seinen Atem hören, er ist noch da

05:42:44 Stille ...

05:45:00 Vorsichtig das rechte Auge aufmachen

05:45:01 SEINE große feuchte Zunge sabbert über mein Gesicht

05:52:00 Mit IHM Gassi gehen, es regnet

05:54:25 ER aalt sich in einer Schlammpfütze

05:59:38 ER schüttelt sich neben mir

06:00:00 Ich bin vollständig dreckig

06:00:30 Ich schimpfe

06:01:00 ER tröstet mich auf seine Weise, springt mich an und leckt mein Gesicht

06:20:00 IHM Futter gegeben, wieder ins Bett

06:22:00 Futternapf leer, ER schiebt ihn durch den Flur



- 06:30:00 Schlafzimmertür geht auf ... Da ist ER wieder inzwischen keine besonderen Vorkommnisse
- 15:12:00 Ganze Familie ist zum Kaffeetrinken da, ER ist nervös
- 15:14:00 ER springt Oma Erika an
- 15:18:00 ER springt Tante Hildegard an
- 15:19:58 ER springt Tante Margit an
- 15:20:00 Tante Margit fällt
- 15:21:00 Tante Hildegard beschimpft IHN als Monster und geht
- 15:21:30 ER kriegt einen Knochen zur Belohnung
- 15:30:00 Knochen vollständig vernichtet
- 15:34:00 ER hat deutlich gemacht, dass ER raus will (Leine zerfetzt)
- 15:35:00 Neue Leine gesucht, Gassi gehen
- 15:40:21 Wald, kein Mensch in Sicht
- 15:40:25 Ich wage es, Leine los ? Hund weg
- 16:02:30 IHN wiedergefunden, ist bei einer weißen Hündin
- 16:05:00 ER begattet die Hündin, beide Hunde glücklich
- 16:05:01 SIE ist ein reinrassiger (Dingsbums) und hat 1.800 ? gekostet
- 16:05:02 Versuch, Hunde zu trennen, scheitert
- 16:10:00 Adressen mit anderem Hundehalter getauscht
- 16:10:10 Bereiterklärt, alle Welpen aufzunehmen
- 16:25:00 Freilaufenden Dackel überrannt ...
- 16:25:30 siehe 16:10:00
- 16:30:00 Schäferhund getroffen, hübsches Tier
- 16:30:45 Hunde spielen, niedlich
- 16:32:00 Riesenschnauzer kommt des Weges



- 16:32:40 Hunde spielen, niedlich
- 16:35:00 Spaniel kommt des Weges, niedlich
- 16:36:00 Große Hunde spielen und benutzen den Spaniel als Ball
- 16:37:00 Adressen ausgetauscht
- 16:50:00 Vom Gassigehen zurück, ER strotzt vor Dreck
- 16:50:10 ER läuft ins Wohnzimmer, neeeeeinnn
- 16:50:11 ER schüttelt sich
- 16:50:12 Ein Matschbrocken landet auf Tante Margit's Teller
- 16:50:13 Weitere Matschbrocken landen auf Oma Erika
- 16:51:00 Tante Margit beschimpft IHN als Monster und haut ab
- 16:52:00 Er kriegt einen Knochen als Belohnung
- 17:00:00 Knochen vollständig vernichtet
- 17:00:01 Erinnerung: Der Schlachter sagte, da hat ihr Kleiner 'ne ganze Woche was von
- 18:10:00 ER fühlt sich vernachlässigt, bringt mir seinen Gummiring zum Spielen ...
- 18:10:30 ER sitzt vor mir und sieht mich an
- 18:15:00 ER sitzt vor mir und sieht mich an
- 18:20:00 ER sitzt ...Ich blicke auf und sehe ihn an
- 18:20:01 ER springt auf die Couch und leckt mein Gesicht
- 18:22:00 Wir balgen auf dem Fußboden.
- 18:22:05 Sweatshirt zerrissen
- 18:22:10 Ich sehe IHN anklagend an und schimpfe
- 18:22:11 ER freut sich, sein wedelnder Schwanz kippt eine volle Vase um
- 18:22:12 KLIRR, Vase kaputt
- 18:22:20 Ich drohe mit der zusammengerollten Zeitung
- 18:22:21 ER freut sich



- 18:22:30 Ich will zuhauen  
18:22:31 ER fängt die Zeitung ab und zerfetzt sie  
18:22:32 Die Zeitung war von heute, noch nicht gelesen  
18:30:00 Modem piept  
18:30:02 ER steht vor dem Computer und bellt das Modem an  
18:30:05 Wichtige Datenübertragung ( Bilder der Freundin ) 6,8 MB  
18:32:00 Ich stelle den Putzeimer weg und eile zum Computer  
18:32:01 ER bellt nicht mehr  
18:32:02 Tiefes, kehliges Knurren, ich noch 12 Meter weit weg  
18:32:03 ER greift an, serielle Datenleitung zum Modem  
18:32:04 Verbindung unterbrochen  
19.05.00 Ich schimpfe, er springt mich an, leckt mein Gesicht und wedet mit dem Schwanz  
Und Ich ...

**Ich liebe ihn über alles**



*Text/Foto: Peter Battige*

---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## SPENDENAKTIONEN

### PFANDBONS IM KAUF LAND/HAVELPARK

Kaufland-Kunden können ihren Pfandbon in der Filiale im Havelpark Dallgow an unseren Tierschutzverein spenden. Die Spendenboxen, in die der Pfandbon eingeworfen wird, sind in direkter Nähe der Leergutrücknahme angebracht und mit den wichtigsten Informationen zu uns versehen.

Durch diese Aktion wurden uns in den Monaten Juli und August insgesamt **286,43 €** gespendet.



Text: Tierheim Falkensee, Foto: <https://www.kaufland.de/etc/designs/kauf land/clientlib-site/frontend/img/kl-logo-12fe909f6f.svg>

### SPENDENÜBERGABE DER MITTELBRANDENBURGISCHEN SPARKASSE

Bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam hatten wir uns um eine Förderung bemüht, unter dem Arbeitstitel *Kraft 2021 – alles was defekt ist muss erneuert werden*. Und wir haben **2.000,00 €** Förderung bekommen. Und sogar mit ganz großen Bahnhof:



Die Spende wurde Heike Wegner und Peter Battige vom Landrat Roger Lewandowski und dem Vorstandsvorsitzenden der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Andreas Schulz, im Beisein der Märkische Allgemeine Zeitung und der BRAWO übergeben.



Text: Peter Battige, Fotos: MAZ, BRAWO

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## HARIBO MACHT KINDER FROH & DAS TIERHEIM EBENSO

Naschkatzen aufgepasst – ab dem 19. Juli 2021 können Sie aus jedem HARIBO Goldbären Aktionsbeutel den Aktionscodes entnehmen und [www.haribo.com/vereinsfreude](http://www.haribo.com/vereinsfreude) für uns einlösen.

Je mehr Aktionscodes für uns eingelöst werden, desto höher ist unsere Chance auf den Hauptgewinn: Es werden 50 x 5.000 € für die Vereinskassen verlost. Außerdem erhalten die 500 Vereine mit den meisten gesammelten Codes ein HARIBO Vereinspaket zum Naschen im Wert von ca. 100 €.

Wir sind registriert, Sie dürfen bei dem Kauf der Aktionstüten gern an uns denken und uns unterstützen, hier noch einmal kurz erklärt wie einfach das geht:

**HARIBO**

Meldet Euro Vereine jetzt an! Die Codeeingabe ist ab dem 19.07.2021 möglich.

Für die Vereinskasse  
**5.000 €**  
50x

GEWINNE VEREINS-FREUDE

Vereinspaket  
500x

**So einfach geht's**

1. Goldbären Aktionsbeutel kaufen
2. Verein auswählen und Code bis zum 15.01.2022 eingeben
3. Je mehr Codes für einen Verein eingegeben werden, desto höher dessen Gewinnchance!

Text: Tierheim Falkensee, Foto: HARIBO GmbH & Co. KG

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB





## IHRE WERBUNG HILFT UNSEREN TIEREN

**„So wie diese Partner Tierschutz unterstützen, könnten sie auch Ihnen nützen.**

**Bei Problemen nicht verzagen, warum nicht unsere Partner fragen?**

**Ein Herz für Tiere wie auch Sie, haben diese Unternehmen mit Garantie."**

2015 konnten wir uns Dank einer großzügigen Spende einen Traum erfüllen. Ein eigenes Auto! Unser VW Caddy ist für unsere Arbeit und die Versorgung der Tiere unbedingt notwendig gewesen. Besonders für die Fahrten zum Tierarzt oder um Fundtiere abzuholen, benötigen wir ihn täglich.

Wir suchen **dringend** noch interessierte Firmen, die auf unserem Tierheim-Auto Werbung anbringen möchten. Hier haben wir **noch 2 freie Flächen**. Unser Ziel ist es, mittels Werbung auf Dauer zumindest einen Teil der laufenden Fahrzeugkosten einzunehmen. Helfen Sie uns mit, damit wir aus unserem VW Caddy einen echten Hingucker machen können.

Bitte sprechen Sie bekannte Firmeninhaber, Familienbetriebe oder Ihre\*n Arbeitgeber\*in für uns an. Für Abstimmungen oder Rückfragen würden wir uns freuen, wenn Sie per E-Mail: [info@tierheim-falkensee.de](mailto:info@tierheim-falkensee.de) Kontakt zu uns aufzunehmen würden. Gern rufen wir Sie daraufhin auch zurück.



Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## GEBURTSTAGS-SPENDENAKTION BEI FACEBOOK

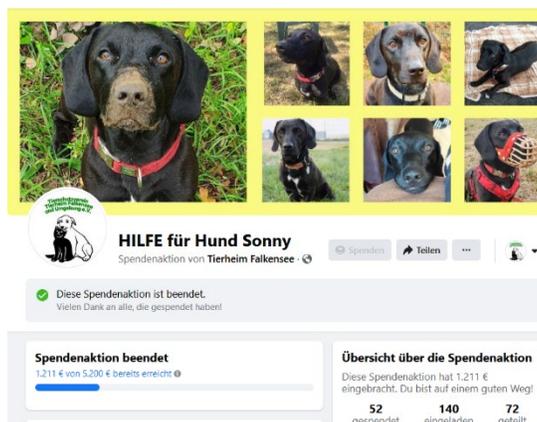
Sie sind bei Facebook registriert und möchten ganz einfach das Tierheim unterstützen? Dann starten Sie hier gern für Ihren nächsten Geburtstag eine eigene Spendenaktion oder unterstützen Sie unsere Projekte.

### Wie funktioniert's?

Der Button *Spendenaktion* befindet sich etwas versteckt in der Newsfeed-Ansicht ganz links unten unter *Erstellen*. Anschließend werden Sie durch ein Menü mit mehreren Schritten geleitet: Zunächst entscheiden Sie sich für unser Tierheim, das Sie ja unterstützen möchten. Dann legen Sie ein Spendenziel und einen Zeitraum fest. Zum Schluss geben Sie dem Spendenaufruf einen Titel und erklären, warum Sie Spenden sammeln wollen – hier können Sie aber auch den vorgegebenen Text benutzen. Anschließend wählen Sie ein oder unser Titelbild aus. Und schon ganz es losgehen.

Probieren Sie es aus und erzählen Sie auch Ihrer/n Familie/Freunden/Bekanntem davon, dass das Tierheim als gemeinnützige Organisation und für Facebook Payments registriert ist.

Auch wir haben bereits erfolgreiche Spendenaufrufe gestartet. Wir können also versichern, dass das Geld bei uns ankommt und auch für die genannten Projekte eingesetzt wird. **Unser letzter Spendenaufruf für unseren Sonny für seinen Aufenthalt in der Trainingspension war sehr erfolgreich:**



Durch u. a. die Geburtstags-Spendenaktionen konnte in den Monaten Juni, Juli und August insgesamt **397,00 €** eingenommen werden.

Text/Fotos: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



## ONLINE EINKAUFEN UND GUTES TUN

**Gooding** ermöglicht es Ihnen, uns ganz einfach und kostenfrei zu unterstützen. Einfach zukünftig in einem der 1.800 Partnershops einkaufen und sobald Sie uns ausgewählt haben, erhalten wir eine finanzielle Unterstützung.

Seit August 2019 können Sie Ihr Wunschprodukt oder sogar allgemeine Beschreibungen eingeben und Sie bekommen die Shops angezeigt, die das Anbieten! So können Sie z. B. nach „Hotelbuchung Berlin“, „Konzertkarten Martin Rütter“ oder auch „günstigen Handytarif“ suchen und finden direkt die Angebote der passenden Shops.

Mit wenigen Klicks können Sie die Gooding-Website/App auch auf dem Startbildschirm Ihres Handys abspeichern. So können Sie auch beim mobilen Einkaufen auf Ihrem Smartphone Einkaufsprämien für uns sammeln!

Durch diese Aktion wurden uns im Juni, Juli & August insgesamt **10,00 €** gespendet.



Oder kaufen Sie lieber über **Amazon** ein? Amazon gibt uns nämlich 0,5 % Ihrer Einkaufssumme weiter. **www.smile.amazon.de** ist dasselbe Amazon, das Sie kennen. Dieselben Produkte, dieselben Preise, derselbe Service. Wählen Sie uns aus und beginnen Sie Ihren Einkauf auf [www.smile.amazon.de](http://www.smile.amazon.de).

Am 16. August 2021 wurden an uns wieder **923,80 €** überwiesen. Dieser Betrag wurde durch die Einkäufe unserer Unterstützer bei AmazonSmile generiert. Wollen auch Sie auf diesem Mithelfen, dann gehen Sie vor Ihrem nächsten Einkauf auf: <https://smile.amazon.de/ch/051-140-09441>.

**Online einkaufen +  
Tierschutzverein Tierheim  
Falkensee und Umgebung e.V.  
unterstützen**

**Ich bin dabei**  
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

**gooding**

**smile.amazon.de**



**Tolle Neuigkeiten! Sie können nun auch in der Amazon App Beträge für Ihre AmazonSmile-Organisation generieren.**

Mit jedem qualifizierten Einkauf schreibt Amazon Beträge für Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. gut - ohne zusätzliche Kosten für Sie.

Starten

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



**AmazonSmile ist in der Amazon App verfügbar!** Unterstützen Sie uns auch per App auf Ihrem **Android-Gerät** und auch endlich für **iOS**. So aktivieren Sie AmazonSmile und generieren mit jedem qualifizierten Kauf Guthaben für uns:

1. Öffnen Sie die Amazon App auf Ihrem Gerät
2. Besuchen Sie Einstellungen → AmazonSmile
3. Aktivieren Sie AmazonSmile

Falls Sie nicht über die neueste Version der Amazon App verfügen, aktualisieren Sie bitte zuvor Ihre Amazon App.

*Text/Fotos: Tierheim Falkensee*

## BEVORSTEHENDE TERMINE

**TRÖDELVERKAUF AM 18.09. VON 10.00 BIS 12.00 UHR ORT: EINGANG  
KATZEN-/KLEINTIERHAUS**

**PFLANZEN- UND ERNTEBÖRSE AM 18.09. VON 09.00 BIS 13.00 UHR ORT:  
FESTWIESE AM GUTSPARK**

Am Samstag, den **18. September** findet auf der Festwiese am Gutspark in Falkensee die alljährliche **Pflanzenbörse** statt. Es können allgemein große und kleine Pflanzen wie Stauden, Gräser, Büsche, Bäume, Gartenerzeugnisse und -geräte von privat an privat ge- oder verkauft werden.

Auch wir möchten wieder vor Ort mit einem Stand vertreten sein.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung! Haben Sie **Ableger, Stauden, Gemüsejungpflanzen oder Samen**, die wir zugunsten unserer Tiere anbieten können? Hilfreich wäre es, wenn diese bereits in kleine Töpfe oder ähnlichem (Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt) verpflanzt wären. Zudem suchen wir **Standbetreuer\*innen**. Möchten Sie uns vor Ort unterstützen?



---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB

Tierschutzverein Tierheim Falkensee & Umgebung e.V.



Newsletter Juni/Juli/August 2021

Abgeben können Sie Ihre Spende/n im Katzen-/Kleintierhaus.

Weitere Informationen erhalten Sie auch gern unter:

Tel.: 03322 8389999 oder per E-Mail: [info@tierheim-falkense.de](mailto:info@tierheim-falkense.de)

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 24. SEPTEMBER AB 18.00 UHR AUF DEM  
TIERHEIMGELÄNDE**

---

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:  
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB